

## • Kooperationspartner unseres Faktages und Tagungsort •

### Fachhochschule Potsdam

Kiepenheuerallee 5  
14469 Potsdam / OT Bornstedt  
(Straßenbahnhaltestelle - Campus Fachhochschule)

## • Anmeldung •

Wir bitten um verbindliche Anmeldung  
**bis zum 27.06.2025**  
an die  
Überregionale Arbeitsstelle  
Frühförderung Brandenburg  
mit dem beiliegenden Anmeldeformular.

## • Tagungsgebühr und Überweisung •

**45,00 Euro**  
(inkl. Getränke und Gebäck)

Wir bitten um Überweisung  
**unbedingt bis zum 11.07.2025**  
auf das Konto der Überregionalen  
Arbeitsstelle Frühförderung Brandenburg:

Bank: Mittelbrandenburgische Sparkasse  
IBAN: DE82 1605 0000 3501 0069 84  
BIC: WELADED1PMB

Verwendungszweck:  
27. Forum Frühförderung +  
Angabe des Vor- und Nachnamens

Spätere Zahlungen können aus organisatorischen  
Gründen nicht berücksichtigt werden!

Bei eigener Absage ist die Erstattung der Gebühr nur  
möglich, wenn ein/e andere/r Bewerber/in den  
freigewordenen Platz übernimmt.

Bei Absage des 27. Forums Frühförderung seitens der  
Veranstalter werden bezahlte Gebühren voll erstattet.

Sie erhalten im August die Bestätigung zur Teilnahme mit  
weiteren Informationen.

Bei der Landesärztekammer wurden  
Fortbildungspunkte beantragt.

## Verantwortlich für die Koordination des 27. Forums Frühförderung:

Überregionale Arbeitsstelle  
Frühförderung Brandenburg (ÜAFB)  
Gitta Hüttmann  
Carl-von-Ossietzky-Straße 29  
14471 Potsdam

Telefon: 0331 2909060  
0172 9088761

E-Mail: [arbeitsstelle-ff-brandenburg@arcor.de](mailto:arbeitsstelle-ff-brandenburg@arcor.de)  
Homepage: [www.ffbra.de](http://www.ffbra.de)

## • Hotelreservierung •

Bitte wenden Sie sich an:  
Potsdam Tourist Information  
Telefon: 0331 27558899

Überregionale Arbeitsstelle  
Frühförderung Brandenburg



in Kooperation mit

**FH;P** Fachhochschule Potsdam  
University of Applied Sciences



„Zwischen Bilderbuch  
und Bildschirm -  
Frühförderung konkret“

27. Forum Frühförderung

17. September 2025  
in Potsdam-Bornstedt

# Ziel

Das diesjährige Forum Frühförderung möchte mit dem Tagungsthema

## „Zwischen Bilderbuch und Bildschirm - Frühförderung konkret“

eine gelingende Teilhabe aller Kinder und ihrer Familien in der heutigen Zeit in den Mittelpunkt der Impulsvorträge und Workshops stellen.

Aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen wirken auf Familien und Kinder in unserer schnelllebigen Zeit. Gleichzeitig klagen zahlreiche Erzieherinnen und Erzieher, dass sie ihrem Bildungsauftrag aus unterschiedlichen Gründen in vielen Kitas oft nicht (mehr) gerecht werden können.

So zeigen viele Kinder durch zu starken Medienkonsum schon vor Beginn ihrer Schulzeit Verhaltensauffälligkeiten.

Auch zeigen sich bei immer mehr Mädchen und Jungen Entwicklungsverzögerungen, vor allem im sprachlichen Bereich. Kinder reagieren auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen mit ihren inneren Möglichkeiten im Verhalten und in der Entwicklung.

Zudem sind Kinder aus Familien mit schwierigen sozialen und wirtschaftlichen Lebensumständen überdurchschnittlich von Entwicklungsverzögerungen betroffen.

Eltern sind oft hochengagiert, gleichzeitig stark belastet und erschöpft.

- Wie kann die Fachöffentlichkeit passende Impulse setzen, darauf zu reagieren?
  - Wie erreichen Familien und Fachkräfte einen entwicklungsfördernden Medien-Umgang für Kinder?
  - Wie können Eltern niedrigschwellig gestärkt werden, den komplexen Alltag mit ihren Kindern in einer gefühlt immer schnelllebigeren Zeit zu meistern?
  - Wie gelingt ein interdisziplinäres Miteinander im Interesse von und gemeinsam mit Familien?
  - Wie kann das digitale Arbeiten den Alltag der Fachkräfte erleichtern?
  - Wie kann der Übergang zur Schule nahtloser gelingen?...
- Diese und weitere Fragen werden auf dem diesjährigen Forum Frühförderung diskutiert.

Interdisziplinäre Fachkräfte aus Einrichtungen und Verwaltungen sowie Eltern selbst sind herzlich zum Austausch eingeladen. Wir freuen uns, Sie auf dem 27. Forum Frühförderung begrüßen zu dürfen!

# Ablauf

09:30

## Begrüßung

Gitta Hüttmann – Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung Brandenburg  
Sabine Oster – Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.

09:45

## Grußworte

Staatsekretär Patrick Wahl  
Ministerium für Gesundheit und Soziales  
Prof. Dr. Arne von Boetticher  
Fachhochschule Potsdam

10:15

## Impuls-Vortrag

### „Großwerden in turbulenten Zeiten“

Johanna Schoener  
Redakteurin Die Zeit Hamburg

11:00

Kaffeepause

11:30

## Impuls-Vorträge

### „Mediennutzung in Familien – wichtig, nützlich, ungesund?“

Dipl.-Psych. Katja Rittel  
Praxis Katja Rittel Dessau-Roßlau

### „Elternsein in Brandenburg – Ergebnisse der Familienbefragung“

Dr. Alina Pöge  
IFK e.V. Universität Potsdam

12:30

Mittagspause

13:45

## Workshops (WS)

(inkl. Kaffeepause)

15:30

## Willst du viel...Spiel! –

Impro-Helden Berlin

16:30

## Tagungsende

# Workshops

WS 1

## Kinder außer Rand und Band – was kann die Praxis tun?

Jens Vandré – Gesundheitsamt Oberhavel  
Nicole Lemcke – Gesundheitsamt Oberhavel

WS 2

## Mediensucht vs. Onlinefrühförderung – wie gelingt ein gesunder Sprung in die digitale Welt?

Dipl.-Psych. Katja Rittel – Praxis Katja Rittel Dessau-Roßlau  
Catharina Kahl – KiTa-Elternbeirat Potsdam

WS 3

## Engagierte und erschöpfte Familien – wie kann die Elternarbeit gelingen?

Kerstin Loew –  
Frühförder- und Beratungsstelle Lebenshilfe Havelland  
Madlen Blankenburg – Sozialamt Havelland  
Lutwin Temmes – Interdisziplinärer Frühförderbeirat

WS 4

## Förder- und Behandlungsplanung und Digitalisierung – wie geht das zusammen?

Gudrun Buchmann –  
Sozialamt Teltow-Fläming  
Simone Haase –  
Frühförder- und Beratungsstelle DRK Luckenwalde  
Anne Hildebrandt –  
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

WS 5

## Angebote für Familien – geht das niedrigschwellig?

Maria Lang –  
Ministerium für Gesundheit und Soziales  
Mirjam Brademann –  
Diakonisches Werk Teltow-Fläming  
Marieke Lüttger –  
Servicestelle Familienzentren im Land Brandenburg

WS 6

## Übergang Frühförderung – Schule – als nahtloser Übergang gestaltbar?

Sandra Wiese-Melch  
Petra Haderer-Moser  
Michaela Isaak –  
Caritasverband Passau

WS 7

## Ruhe finden, Bilder wecken – Autogenes Training in der Frühförderung

Marc Gutsche – Gutsche Supervision Oranienburg